

CLUB

NEWS

märklin
Insider

3/2005



■ Insider Club-News 3/2005

Produktinfos

Millionenraub im Märklin-Museum geklärt	03
Aktuelle Produktinfos	04
Werbemodelle	12
Richtiges Schalten mit der Modellbahn	14

Veranstaltungen

Modellbahn Treff	06
Digital-Infotage	10
Märklin-Insider-Stammtische	11
»Faszination Modellbau« / SBB Historic Bahntreff .	19

Titel: In Polizeigewahrsam: Das »Storchenbein«

Bilder: Roland Gaugele

Rücktitel: Modellbahn Treff 2005

Dieser Ausgabe liegen bei:

Märklin Magazin 3/2005

Prospekt MHI Exclusiv 3/2005

Herausgeber

Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Holzheimer Str. 8 • D-73037 Göppingen

Redaktionsleitung Märklin-Kundenclubs
Nina Beranek

Redaktionsadresse

Märklin-Insider • Postfach 9 60 • D-73009 Göppingen

Redaktion und Gestaltung
Dietmar Kötzle (verantwortlich)
Katrin Joret • Silvia Römpf

Redaktion International

Stéphan Dandrel • Fred Gates • Eric Goris •
Frans Jeltes • Markus Jurt

Fotos

Soweit nicht anders angegeben: Märklin-Insider.

Änderungen und Liefermöglichkeiten aller erwähnten Produkte vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Einwilligung. Dies gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Vervielfältigungen auf CD-ROM.

Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen.

Alle Terminangaben ohne Gewähr.

175 542 – 05 2005 SD © by Gebr. Märklin

Die Club-News sind ein exklusiver Bestandteil dieser Aussendung für Insider-Club-Mitglieder.

Kommunikation

Kundenbetreuung

Telefonisch Montag – Freitag 8.30 – 17.00 Uhr
+49 (0) 71 61/608-222
technikfragen@maerklin.de
insider@maerklin.de

Ersatzteilberatung

Telefonisch Montag – Freitag
8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr:
+49 (0) 71 61/608-286 • Fax: -344
ersatzteile@maerklin.de

Reparaturen

Telefonisch, Zeiten wie bei Ersatzteilberatung:
+49 (0) 71 61/608-554 oder -553
reparaturen@maerklin.de

Internet

www.maerklin.com

Ziehen Sie demnächst um?

Bitte teilen Sie uns rechtzeitig Ihre neue Anschrift mit!
Ein Nachsendeantrag bei der Post reicht nicht aus!
Vielen Dank.

Editorial

Liebe Mitglieder,

am 11. und 12. Juni 2005 sind Göppingen und Märklin Gastgeber des 5. Modellbahn Treffs. 40 000 Besucher aus aller Welt werden erwartet. Darunter auch wieder tausende Insider-Mitglieder. Eine gute Gelegenheit, Erfahrungen untereinander und mit dem Insider-Club auszutauschen. Wir freuen uns auf Sie im so genannten VIP-Zelt an der Hohenstaufenhalle. Wo normalerweise die Sponsoren und VIPs der Handball-Bundesligemannschaft von »Frisch Auf Göppingen« ein und aus geben, haben wir für Sie »angerichtet«. Ganz Göppingen steht am 11. und 12. Juni mit vielen Veranstaltungsorten im Zeichen von Märklin und der Modellbahn. Viele Besucher werden sich aber besonders darüber freuen, im Märklin-Museum wieder die Exponate der historischen Spuren 1 und 0 bewundern zu können. Das eine oder andere Stück hat den Diebstahl nicht ganz unbeschadet überstanden. Wir sind zuversichtlich, dass bis zum Modellbahn Treff alles wieder restauriert an seinem Platz steht.

Also bis bald in Göppingen

Ihre Märklin-Insider-Redaktion

Heizerlehrgang – Noch wenige Plätze frei

In Zusammenarbeit mit dem Bayerischen-Eisenbahn-Museum (BEM) in Nördlingen können Sie vom 20. bis 24. Juli 2005 die Tätigkeit eines Heizers auf einer Dampflokomotive kennen lernen. Praxisnah werden Sie von den Spezialisten des BEM in Theorie und Praxis unterrichtet. Natürlich kommt bei dieser Veranstaltung nach der »Arbeit« auch das Vergnügen nicht zu kurz. Eine Märklin-Betriebs- und Museumsführung, eine Stadtführung durch Göppingen gehören ebenso dazu wie ein gemeinsames Abendessen bei dem Sie mit Märklin-Mitarbeitern plaudern können. Höhepunkt ist dann zum Abschluss eine Dampfzugsonderfahrt von Nördlingen nach Dinkelsbühl mit der Möglichkeit zur Mitfahrt auf dem Führerstand. Dabei können Sie das Gelernte in die Praxis umsetzen. Eine Urkunde weist Sie danach als »Ehrenheizer« aus.

Bitte wenden Sie sich zur Anmeldung möglichst umgehend an Martina Eckstein, Tel.: +49 (0)71 61/608-257,

E-Mail: martina.eckstein@maerklin.de



Millionenraub im Märklin-Museum geklärt:

Märklin hat seine Geschichte wieder

Zwei Monate nach dem spektakulären Einbruch in das Märklin-Museum konnte die Kriminalpolizei den Fall aufklären und das Diebesgut sicherstellen. Der rasche Erfolg ist der reibungslosen Zusammenarbeit der Göppinger Kriminalpolizei mit dem BKA/Interpol Wien zu verdanken.



Roland Gaugale erhält aus den Händen der Kripo Göppingen in Form des „Storchenbeins“ die gestohlenen Gegenstände symbolisch zurück.

Nach dem internationalen Fahndungsauftruf und der Kontaktaufnahme der Göppinger Kripo mit dem BKA/Interpol Wien kam Bewegung in den Fall. Im Rahmen von Überwachungen in der Szene erhielt das BKA/Interpol den Hinweis auf einen stattfindenden Aufkauf einer Märklin-Sammlung. Die Ermittlungen ergaben, dass die Sammlung einen Wert von über 1 Million Euro darstellte. Die Qualität der Spur war erkannt und die Ermittlungen wurden intensiviert. Die Hauptspur führte nach Deutschland. Um die wertvollen Exponate nicht zu gefährden, wurde der Zugriff auf den Zeitpunkt der Übergabe des Hauptteils der Sammlung festgesetzt. Sowohl die Überbringer der Ware, als auch die Hintermänner in Deutschland, wurden gefasst. Allein in Wien waren in die Aktion rund 100 Beamte eingebunden. Die Täter wurden von dem Einsatz völlig überrascht und leisteten keine Gegenwehr. »Dank der vorbildlich guten Zusammenarbeit der Kriminalpolizei Österreichs und Deutschlands haben wir unsere Geschichte wieder zurückbekommen. Die erste Lokomotive der Modellbahngeschichte, das ‘Storchenbein’, die Prototypen der ‘Krokodile’ und die große Spur 3 Lokomotive ‘ECE’ sind wichtige Meilensteine in der Märklin-Historie, die wir unseren Besuchern künftig wieder zugänglich machen können.« sagte Paul Adams, Vorsitzender der Märklin-Geschäftsleitung.

■ Über den glücklichen Ausgang des Diebstahls sprachen wir mit dem überglücklichen Museumsleiter und Märklin-Presse sprecher Roland Gaugale.

Insider: Herr Gaugale, sind alle gestohlenen Gegenstände wieder da und können Sie schon etwas zum Zustand der zumeist unersetzblichen Exponate sagen?

Roland Gaugale: Nach dem ersten Überblick sind alle gestohlenen Exponate wieder da, d. h. sie sind als Beweisstücke noch im Gewahrsam der Polizei. Die Einbrecher sind unsachgemäß mit den Museumsstücken umgegangen. Viele Teile haben Lackschäden, einige sogar Verformungen und es fehlen Details wie Lampen, Galeriestangen, angesetzte Blechteile usw.

Sie haben die ganze Zeit eng mit der Polizei und der Staatsanwaltschaft zusammen gearbeitet. Schildern Sie uns bitte kurz, was Sie dabei erlebt haben.

Die Strafverfolgungsbehörden haben höchst engagiert und mit großem Personaleinsatz gearbeitet. Die einzelnen Spuren wurden akribisch ausgewertet, und, wenn nötig, verfolgt und vernetzt. Die Zusammenarbeit über die Ländergrenzen hinweg war reibungslos und hat dann schließlich zu dem frühen Erfolg geführt.

Die Täter sind, wie jetzt bekannt, ganz »gewöhnliche« Kriminelle. Hatten Sie den Eindruck, dass denen bewusst war, welche »Schätze« ihnen in die Hände gefallen waren?

Die Täter hatten nur den möglichen Veräußerungsgewinn im Sinn und kein Gespür für die Werthaltigkeit der Stücke. Ihnen war nicht einmal bewusst, dass der unsachgemäße Umgang, und die daraus resultierende Wertminderung, auch ihren Erlös schmälern könnte.

Können Sie uns verraten, um welche Summen es bei den fingierten Übergaben ging?

Die Diebe wollten etwa 300 000 bis 400 000 Euro.

Sie wollten, Zitat: » ...alle Hebel in Bewegung setzen, um sicherzustellen, dass die Stücke nicht verkauft werden können.« Die Hilfsbereitschaft, nicht nur in Sammlerkreisen, war riesengroß. Können Sie uns konkrete Beispiele geben?

Täglich kamen Hinweise aus Sammlerkreisen auf Artikel aus der Diebstahlsliste. Die Wertschätzung und Anteilnahme unserer Sammler ging sogar soweit, dass uns private Sammlungen angeboten wurden, um die entstandenen Lücken wieder füllen zu können. Die Anteilnahme und aktive Mitarbeit unserer Sammler und Freunde hat uns sehr viel Mut gemacht und das Ziel, den Verkauf der gestohlenen Ware weitestgehend zu verhindern, erreichen lassen.

Was ist eigentlich Ihr persönliches Lieblingsstück unter den wiedererlangten Exponaten?

Das Storchenbein in Spur 1 von 1891, die erste Modellbahnlok überhaupt, ist das Stück im Museum, an dem ich besonders hänge.



Aktuelles von Märklin und

Modelle des Jahres 2004

Tausende em- und N-Bahn-Magazin-Leser gaben für die 33. Leser-Umfrage »Modelle des Jahres 2004« der Zeitschrift »eisenbahn magazin« ihr Votum bei der Benennung von Supermodellen, nützlichem Zubehör und sinnvoller Technik des Modelleisenbahn-Hobbys ab. Folgende Artikel aus dem Märklin-Sortiment wurden mit großem Abstand in den unterschiedlichen Kategorien zum Sieger gewählt.

► Kategorie: 1-Fahrzeuge

Sieger: Schnellzuglokomotive mit Schlepptender (1)
Artikelnummer 55900

► Kategorie: Zusatzwahl Zubehör

Sieger: Großbekohlungsanlage (H0)
Artikelnummer 76510

► Kategorie: Zusatzwahl Technik

Sieger: Hobby-Lichtsignal-Serie (H0)
Artikelnummern 74371, 74380, 74391



Sonderserien »Modellbahn Treff 2005«

Anlässlich des 5. Modellbahn Treffs am 11. und 12. Juni 2005 in Göppingen wurden einmalige Sonderserien in der Spurweite H0 produziert, die über den Märklin-Fachhändler angeboten werden.

Elektrolokomotive E 69

Artikelnummer 37478 (H0)



Dieses historische Modell hat zum Vorbild eine Nebenbahn-Lokomotive E 69 der Deutschen Bundesbahn (DB). Die rot-beige Farbgebung basiert auf der Gestaltung früherer Reichsbahn-Triebwagen für aktuelle Sonderfahrten.

Personenwagen

Artikelnummer 43136 (H0)



Bei diesem Modell handelt es sich um einen Einheitsnebenbahnwagen der Deutschen Bundesbahn (DB), 1./2. Klasse versehen mit einem Zuglaufschild »Sonderfahrt Nördlingen – Göppingen«.

Postwagen

Artikelnummer 43151 (H0)



Vorbild dieses Postwagens ist ein Einheitsnebenbahn-Postwagen Pwi der Deutschen Bundesbahn (DB). Zuglaufschild »Sonderfahrt Nördlingen – Göppingen«.

d zu Märklin-Produkten

**Zugpackung »WLE«
Artikelnummer 26524 (H0)**

Inhalt:

Kleinlokomotive Baureihe Köf II der Westfälischen Landeseisenbahn (WLE). Ausführung mit offenem Führerhaus. Dach ohne Lüfter. 2 Feinschüttgutwagen Uc mit Bremserbühne der Westfälischen Landeseisenbahn (WLE).



**Salonwagen
Artikelnummer 43620 (H0)**

Märklin stellt diesen einzigartigen, derzeit als historisches Fahrzeug aufgearbeiteten Wagen, in H0 vor. Vorbild dieses Salonwagens ist der Hofsalonwagen der Kaiserin. Bauart Salon6ü Pr 01 mit der Betriebsnummer 2 der Königlich Preußischen Eisenbahnverwaltung (KPEV). Verlängerte Sprengwerke zur Vitrinenpräsentation sowie ein Faltblatt zur Geschichte des Wagens gehören zum Lieferumfang.

*Sommer-Neuheiten
2005*



**Märklin Magazin-Jahreswagen 2005
Artikelnummer 48505 (H0)**

Auch 2005 erscheint wieder ein exklusiver Jahreswagen für das Märklin Magazin. Zum Post-Behälter-Tragwagen Post 2-t/13 in exklusiver Märklin Magazin-Gestaltung gehören sechs Rollplattenbehälter.



**Kühlwagen mit Bremserhaus
Artikelnummer 48605 (H0)**

Vorbild dieses Kühlwagens ist ein Wärmeschutzwagen G 10 mit Bremserhaus. Privatwagen der Oscar Dörffler AG, Bünde in Westfalen, eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB). Das Modell ist mit Seitenwänden in waagrechter Bretterstruktur und fest stehenden Kühlraumtüren ausgestattet.



**Kühlwagen mit Bremserhaus
Artikelnummer 80715 (Z)**

In einer einmaliger Serie wird dieser Kühlwagen in 2005 produziert. Das Vorbild entspricht dem des H0-Wagens 48605.



**Märklin Magazin-Jahreswagen 2005
Artikelnummer 80815 (Z)**

Auch 2005 erscheint wieder ein exklusiver Z-Jahreswagen für das Märklin Magazin. Zum Lieferumfang des vierachsigen Flachwagens Re 687 in aktueller Märklin Magazin-Gestaltung, gehören als Ladegut sieben Systembehälter in unterschiedlichen Designs.



Die Vorbereitungen für den 5. Modellbahn Treff in der schwäbischen Modellbahn-Metropole laufen auf Hochtouren. In den beiden letzten Ausgaben der Club-News haben wir schon über jede Menge Interessantes berichtet, was Sie am 11. und 12. Juni in Göppingen (nicht nur) als Modellbahn-Fan erwartet. Auf den folgenden Seiten informieren wir nochmals über alles Wissenswerte dieses Modellbahn-Großereignisses, zu dem wieder mehr als 40 000 Begeisterte erwartet werden.

11. und 12. Juni 2005

5. Modellbahn Treff in G

Versteigerung exklusiver Märklin-H0-Wagen für karitativen Zweck

Das Auktionshaus Lankes wird am Modellbahn Treff-Samstag um 17 Uhr vom Vorsitzenden der Märklin-Geschäftsführung Paul Adams und dem Göppinger Oberbürgermeister Guido Till 10 exklusive handsignierte Märklin-H0-Planen-Wagen versteigern. Motiv dieser Wagen wird ein Bild der Original-Musterblätter der Märklin-Musterbücher aus den Jahren 1860 bis 1890 sein, die im Göppinger Rathaus im Rahmen einer Ausstellung zu sehen sein werden. Der Erlös dieser Aktion kommt einer Kinderhilfeeinrichtung zu Gute.

»TAG 8« aus neuen Perspektiven

In der Gleisbauhalle der Göppinger Firma Leonhard Weiss haben Sie die Möglichkeit, eine Lok aus neuen Perspektiven zu besichtigen. Steigen Sie »unter Tage« in eine Umgebung, in der



Foto: Sammlung BEW

normalerweise Gleisbauzüge montiert und repariert werden. Als Teilnehmer an speziellen Führungen können Sie so Maschinen aus der »Maulwurf-Perspektive« – also von unten – erleben.



»Gläserne Produktion«: H0-Lok- und -Wagen-Montage

In der Hohenstaufenhalle haben H0-Freunde die Gelegenheit, ihre eigene Märklin-H0-Lokomotive bzw. ihr eigenes H0-Wagenmodell selbst zu montieren. Bei der Lok handelt es sich um das Modell der H0-Museumslokomotive (Artikelnummer 33043) im Fotografieranstrich. Das angebotene Wagenmodell entspricht mechanisch dem Mineralöl-Kesselwagen 4441, wobei die Grundfarbe weiß sein wird. Das Kessel-Motiv wird dann vor Ort mit einer Bedruckungsmaschine aufgebracht. Die Montage erfolgt unter fachlicher Anleitung von Mitarbeitern der Märklin-Produktion. Der Montageinhalt ist so konzipiert, dass er auch für Kinder ab 6 Jahren geeignet ist. Im »Lieferumfang« ist bei der H0-Lok die Originalverpackung enthalten. Falls Sie die Museumslok erwerben möchten, ohne selbst »Hand anzulegen«, besteht die Möglichkeit, das fertige Modell zu kaufen. Allerdings werden keine Bausatzeinzelteile verkauft. Um die Vielfältigkeit der Einzelteile sowie die Fertigungstechnologien der Lok »durchsichtiger« zu machen, wird am Stand ein 3D-Explosionsmodell zu sehen sein.

öppingen



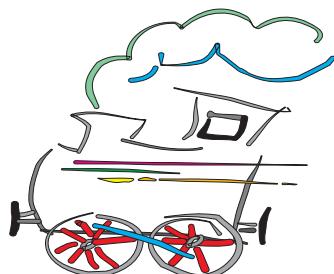
Nicht nur für Rennsportfreunde: Die Spur 1-Highspeed-Weltmeisterschaft

Am Samstag, dem 11. Juni 2005 ist es endlich wieder soweit: Die ultraschnellen Renn-Lokomotiven im Maßstab 1:32 werden den aktuellen Meister ermitteln. Auf einer geraden Strecke versuchen die Betreiber dieser Fahrzeuge nach einer Anlaufstrecke von 25 Metern eine möglichst hohe Endgeschwindigkeit aus ihren Fahrzeugen zu »kitzeln«. Gewertet wird wieder in drei Klassen. Bei den seriennahen Fahrzeugen spielen sich die Tuningmaßnahmen hauptsächlich unter dem Gehäuse ab. Bei den schienenvorzugsarten Prototypen gibt es außer der Art der Stromversorgung und damit der zur Verfügung stehenden Leistung, kaum eine Einschränkung. Absolute Publikumslieblinge sind die Fahrzeuge der freien Klasse, die Geschwindigkeiten deutlich über dem innerorts zulässigen Wert von 50 km/h erreichen können. Ein normaler Pkw hätte hier keine Chance, gegenüber dem Beschleunigungsverhalten dieser Modelle zu bestehen. Ein interessanter Aspekt am Rande dieses Wettbewerbs ist die Tatsache, dass sehr viele Ausbildungswerkstätten diverser renommierter Hersteller aus verschiedenen Branchen an diesem Wettbewerb teilnehmen. Die Entwicklung eines eigenen Wettbewerbsfahrzeugs ist für viele dieser Firmen eine große Herausforderung. Mit Feuerwehr entwickeln die Auszubildenden aus verschiedenen Lehrberufen die aussichtsreichste Lösung und erlernen dabei automatisch die notwendigen handwerklichen Fähigkeiten. Der dabei praktizierte Teamgeist ist ein willkommenes Erlebnis für die »Nachwuchs«-Rennfahrer.

Gestartet wird wieder in zwei Wertungsläufen. Am späten Nachmittag findet dann die Siegerehrung statt.

Sie möchten den Modellbahn Treff lieber am Sonntag besuchen? – Dann steht ein komplett neues Spektakel auf dem Programm. Wie bereits erwähnt, hat ein Pkw keine Chance gegen die Spur 1-Boliden auf 45 mm Spur. Aber was ist mit einem waschechten Formel-1-Rennwagen? – Am Sonntagabend werden wir in dieser Richtung schlauer sein. In drei Versuchen tritt nämlich an diesem Tag ein Formel-1-Rennwagen gegen die schnellen Spur-1-Modelle an. Dabei wird nach 25 bzw. 50 Metern Strecke der jeweilige Sieger gesucht. Der Ausgang dieses Vergleichs ist auf jeden Fall total offen. Eines ist sicher: Das Spektakel des sprintenden Formel-1-Rennens wird die Rennsportfreunde unabhängig vom Ergebnis in Jubel ausbrechen lassen.

Sie wissen nicht welche der beiden Veranstaltungen interessanter ist? – Am Besten, Sie kommen an beiden Tagen und verpassen damit keines der beiden absoluten Top-Events.



MODELLBAHN TREFF **GÖPPINGEN** 2005

11. UND 12. JUNI



Schweizer »Bahn-Spezialitäten«

Besuchen Sie unsere Schweizer Tochtergesellschaft in der Hohenstaufenhalle. Auf einer kleinen Fläche werden Schweizer Spezialitäten, wie z.B. SBB-Zugführer-Laternen, Zuglaufschilder, Bahnkarten sowie spezielle Artikel aus den Beständen des nun geschlossenen Lagers in der Schweiz präsentiert und verkauft.

LANKES AUKTIONSHAUS

TRIFTFELDSTRASSE 1 · 95182 HOF/DÖHLAU
09286/95050 oder 950512 · FAX 09286/950540

Am Samstag, dem 11. Juni 2005 führt das Auktionshaus Lankes eine Sonderauktion durch. Angeboten werden eine alte Sammlung Märklin-Spur-H0 Eisenbahn mit Zubehör, verschiedene Positionen Märklin-Spur-Z und als Highlight einige Märklin-Raritäten der großen Spurweiten 0 und 1.

Vorbesichtigung:

Freitag, 10. Juni von 17 bis 19 Uhr

Samstag, 11. Juni 8.30 bis 10.30 Uhr

Auktionsbeginn:

Samstag, 11. Juni ab 10.30 Uhr



Dampf-Bier

Die »Kaiser-Brauerei« aus Göppingens Nachbarstadt Geislingen braut aus Anlass des Modellbahn Treffs ein spezielles Dampfbier, welches in einer 2-Liter-Bügelflasche angeboten wird. Für das Etikett wurde als Motiv das Titelbild des diesjährigen Märklin-H0-Jahrbuchs, der Henschel-Wegmann-Zug, gewählt.

Mitgliedern des Märklin-Insider-Clubs und des 1.FC Märklin wird eine Fahrpreismäßigung gewährt.

Sonderzüge »Märklin-Express I und II«

am Samstag, 11. Juni mit der BR 01 066
München-Pasing – Mering – Augsburg – Günzburg – Ulm – Göppingen und zurück (Rückfahrt mit geänderter Bespannung)
am Sonntag, 12. Juni mit der E94 192 (Hinfahrt) und Schnellzugdampflokomotive 01 066 (Rückfahrt)
Pfaffenhofen (Ilm) – Ingolstadt – Neuburg – Donauwörth – Dillingen – Göppingen und zurück
– Änderungen vorbehalten –

Weitere Infos und Anmeldung:
Bayerisches Eisenbahnmuseum Buchungsservice
Postfach 650051
81214 München
Tel.: +49 (0)89/1399 8174 (Frau Lahner)
Fax: +49 (0)89/1399 8175
www.bayerisches-eisenbahnmuseum.de

**Insider-Spur-1-Modell 2005
Bestellschluss: 30. Juni 2005**



Spur-1-Freunde können sich auf die ersten Serienmuster des diesjährigen Spur-1-Modells der Baureihe 44 freuen, die auf dem Firmengelände der Firma Leonhard Weiss ihre ersten Runden drehen werden.

Märklin-Insider-Club

Mitglieder des Märklin-Insider-Clubs erhalten gegen Vorlage ihrer Clubkarte eine Eintrittsermäßigung an den Kassen.

Anstelle von € 6,- zahlen Sie nur € 4,-. Kinder, die Mitglied im 1.FC Märklin sind, haben gegen Vorlage der 1.FC-Clubkarte freien Eintritt.

Wir würden uns freuen, Sie im »VIP-Zelt« im Außenbereich der Hohenstaufenhalle begrüßen zu dürfen. Natürlich halten wir wieder ein kleines Präsent für Sie bereit.

Nostalgische Echtdampfatmosphäre im Bahnhof Göppingen

Erleben Sie die einmalige Gelegenheit, dabei zu sein, wenn der Göppinger Bahnhof »unter Volldampf« steht. Egal, ob es sich um die schwere Schnellzuglokomotive, der BR 01 – der Inbegriff der deutschen Einheitslokomotiven schlechthin – handelt, oder die ehemalige preußische P8 und spätere Baureihe 38 der deutschen Reichsbahn, eines ist sicher: Die Herzen eines jeden Modelleisenbahners werden höher schlagen.

Des Weiteren wird der dunkelrote Schienenbus VT 98, der auch unter dem Namen »Retter der Nebenbahn« bekannt ist, für den Pendelverkehr zwischen der Göppinger Firma Leonhard Weiss und dem Bahnhof Göppingen eingesetzt.

Am Sonntag, dem 12. Juni 2005 darf man sich auf das Erscheinen der stärkeren und schnelleren Weiterentwicklung der Baureihe E93, der E94, freuen.



Henschel-Wegmann-Zug im Wert von 250 000 €

Letzte Bestellmöglichkeit:
Bestellschluss für Insider-Modelle bis
12. Juni 2005 verlängert

Im »VIP-Zelt« des Insider-Clubs an der Hohenstaufenhalle können Sie an beiden Tagen das Unikat des Henschel-Wegmann-Zuges in der Spurgröße 0 bestaunen. Sein Versicherungswert beträgt 250 000 Euro. Gerade erst von der Staatsanwaltschaft Ulm aus dem großen Märklin-Museumsdiebstahl frei gegeben, wird er in einer Vitrine von Sicherheitskräften bewacht. Neben ihm steht zum Vergleich sein kleiner Bruder, das Insider-H0-Modell mit der Artikelnummer 26610. Sie werden feststellen, dass beide Modelle, wie ihr Vorbild auch, Legenden sind bzw. zu Legenden werden. Wir haben uns entschlossen, den Bestellschluss für dieses Insider-Modell (H0 und Z) bis 12. Juni 2005 zu verlängern. Wenn Sie Ihren Bestellschein bis dahin noch nicht beim Händler abgegeben haben, ist dies am Wochenende beim Modellbahn Treff möglich. Wir nehmen den Bestellschein dort entgegen, tragen Ihren Händler ein und leiten ihn diesem Händler zur Auslieferung weiter.

Übrigens – das 0-Modell ist natürlich unverkäuflich.



Uli Stöckle (Polizei-Pressesprecher) und Roland Gaugel (Märklin-Museumsleiter) präsentieren das 0-Unikat der E 61. Zwischenzeitlich erkennungsdienstlich behandelt, wird der komplette 0-Henschel-Wegmann-Zug im Insider-Bereich beim Modellbahn Treff gezeigt.



»Spurensuche Märklin« – Stadtführungen auf den Spuren der berühmten Modellbahnen und der Familie Märklin

Erstmals bietet die Stadt Göppingen zum Märklin-Modellbahn Treff den Besuchern etwas ganz Besonderes an: Stadtführungen unter dem Motto »Spurensuche Märklin«. Hier kommen Modellbahn-Fans voll auf ihre Kosten. Sie erfahren hier mehr über die Geschichte der Firma, können auf den Pfaden der Unternehmer-Familie Märklin wandeln und spannenden und bemerkenswerten Anekdoten über Märklin und seine Heimatstadt Göppingen lauschen.

Treffpunkt für alle Führungen ist der »ipunkt« im Rathaus.

Die Führungen kosten pro Person 3,- Euro.

Eine vorherige Anmeldung beim *ipunkt im Rathaus, Hauptstr. 1, 73033 Göppingen* ist erwünscht, aber nicht zwingend notwendig.
Tel.: +49 (0) 71 61/650-292, E-Mail: ipunkt@goeppingen.de,
www.goeppingen.de

Göppinger Kultur-Nacht

Ebenfalls zum ersten Mal findet am Samstag, dem 11. Juni in Göppingen eine Kultur-Nacht statt. Zwischen 19 Uhr und 1 Uhr gibt es in insgesamt 16 Museen, Galerien, Künstlerateliers und im Kreismedienzentrum Ausstellungen, Installationen, Performance und Live-Musik. Shuttle-Busse bringen die Kulturhungigen im 20-Minuten-Takt zu den einzelnen Stationen.

Im Göppinger Rathaus werden ab dem 11. Juni eine Auswahl der Original-Musterblätter der Märklin-Musterbücher aus den Jahren 1860 bis 1890 ausgestellt. Geöffnet am Samstag von 9 Uhr bis zum Ende der Kultur-Nacht (gegen 24 Uhr).

Für nur 5,- Euro erhält man einen Button der beteiligten Künstlerinnen und Künstler, der gleichzeitig zum Bustransfer und Eintritt zu allen Veranstaltungsorten berechtigt.

Vorverkauf ab Mai im *ipunkt im Rathaus Göppingen*, Tel. +49 (0) 71 61/650-292. Aktuelle Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie auch im Internet unter www.kultur-nacht.de.



Diese Sonder-Stadtführungen finden von Donnerstag, 9. Juni bis Samstag, 11. Juni, sowie am Montag, 13. Juni jeweils ab 14 Uhr statt und dauern zirka zwei Stunden. Darüber hinaus bietet die Stadt Göppingen auch zum Modellbahn Treff zusätzliche Stadtführungen durch die Hohenstaufenstadt an:
Freitag, 10. Juni ab 17 Uhr,
Samstag, 11. Juni ab 16.30 Uhr und Sonntag, 12. Juni ab 14 Uhr.



Foto: Stadt Göppingen

Städtisches Museum im »Storchen«, Göppingen

Digital-Infotage

veranstaltender Märklin-Fachhändler	Datum	Uhrzeit	Mittagspause
Deutschland:			
24223 Raisdorf, Gutenbergstr. 52, Modellbahnladen Stehr	21.06.2005	10.00 – 18.00	
24937 Flensburg, Grosse Str. 2A, Brüning Alles für das Kind	06.07.2005	10.00 – 18.00	
26129 Oldenburg, Posthalterweg 10, Fisser & Aden	05.07.2005	10.00 – 18.00	
30519 Hannover, Hildesheimer Str. 336, Spielwarenladen Träutlein	07.07.2005	10.00 – 18.00	
33102 Paderborn, Friedrichstr. 7, Modellbahn – Modellbau MMZ	14.07.2005	10.00 – 18.00	
34123 Kassel, Leipziger Str. 153, Raabe's Spielzeugkiste	28.07.2005	10.00 – 18.00	
36037 Fulda, Kanalstr. 23, Modellbahn-Glebe	26.07.2005	10.00 – 18.00	
37081 Göttingen, Maschmühlenweg 40, Hobby Center COOP Südniedersachsen	27.07.2005	10.00 – 18.00	
41460 Neuss, Neustr. 10, Modellbau und Hobby	01.06.2005	10.00 – 18.00	
45476 Mülheim a.d. Ruhr, Oberhausenstr. 154, Lennys-Bahnhop	12.07.2005	10.00 – 18.00	
48143 Münster, Salzstr. 47/50, Karstadt Warenhaus AG	13.07.2005	10.00 – 18.00	
50321 Brühl, Uhlistr. 85-87, Hans Krämer GmbH	14.06.2005	10.00 – 18.00	
53111 Bonn, Stiftplatz 5, Modellbahmland Bonn-Rhein-Sieg	02.06.2005	10.00 – 18.00	
60311 Frankfurt, Kurt-Schumacher-Str. 31, Spielzeugkiste	09.07.2005	9.00 – 16.00	
60318 Frankfurt, Eckenheimer Landstr. 115, Hans Dersch	28.06.2005	10.00 – 18.00	
71636 Ludwigsburg, Möglinger Str. 17, Modellbahn-Modellauto P.R. Weizenhöfer	02.07.2005	9.00 – 16.00	
72070 Tübingen, Hafengasse 3-5, Dauth-Zeyer GmbH	30.06.2005	10.00 – 18.00	
74072 Heilbronn, Allerheiligenstr. 8, Hobby-Eberhardt GmbH	12.07.2005	10.00 – 18.00	
85049 Ingolstadt, Ludwigstr. 9, Otto Gericke OHG	02.06.2005	10.00 – 18.00	
85221 Dachau, Münchner Str. 33, Spielwaren Schmidt	20.07.2005	10.00 – 18.00	
86368 Gersthofen, Bahnhofstr. 118, Spiel + Freizeit GmbH + Co.KG	21.07.2005	10.00 – 18.00	
86529 Schröbenhausen, Bahnhofstr. 18, Kinderparadies Krömer	01.06.2005	10.00 – 18.00	
88045 Friedrichshafen, Friedrichstr. 57, Karl Schinacher	13.07.2005	10.00 – 18.00	
88499 Riedlingen, Hindenburgstr. 44, Fa. Hindelang	23.06.2005	10.00 – 18.00	
89518 Heidenheim, Clichystr. 28, Scholz Modelleisenbahnen	19.07.2005	10.00 – 18.00	

Falls keine Uhrzeit oder Mittagspause angegeben ist, erfragen Sie diese bitte direkt bei Ihrem Märklin-Händler!



Infotag-Wagen 2005: Alle Märklin-Händler, welche Infotage veranstalten, können den Infotag-Wagen (H0) zum Veranstaltungstag bestellen. Das Angebot gilt während des Infotages jeweils solange der Vorrat reicht.

Insider-Stammtische

Durch entsprechende Veröffentlichungen unterstützen wir »Insider-Stammtische«. Berücksichtigt werden können nur Adressen für private Treffen von Mitgliedern des Märklin-Insider-Clubs. Wir veröffentlichen keine gewerblichen und keine Angebote von Modellbahnvereinen. Auch übernehmen wir keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben, der Inhalte oder für das Zustandekommen und den Fortbestand der Stammtische. Bei den veröffentlichten Adressen handelt es sich um bestehende Stammtische oder Personen, die an einer Gründung interessiert sind. Wir unterscheiden nicht und bitten, alles Weitere mit den Ansprechpartnern abzustimmen. Bitte haben Sie Verständnis, dass keine Adressenvermittlung am Telefon, per Fax oder E-Mail möglich ist.

- 13409 Berlin, Sven Richter, Tel.: 0177/3306565
www.mist1.de, sven@mist1.de
- 17449 Karlshagen, Hauptstr. 49, Hartmut Reinhold
Tel./Fax: 038371/20371
- 23552 Lübeck + 24103 Kiel, Peter Wulf
Tel.: 04381/7417, www.mit-nord.de, insidertreff-nord@gmx.de
- 25336 Elmshorn, Franz Hochscherf, Tel.: 04121/63811
FranzHochscherf@aol.com (nur Mini-Club-Stammtisch)
- 25541 Brunsbüttel, Jörg Wagner, Tel.: 04852/533735
- 25479 Ellerau, Bernd Michaelsen, Tel.: 04106/75460
www.hamst.de, info@hamst.de
- 31832 Springe, K.-Kollwitz-Str. 21, Holger Kehrstädt
Tel.: 05041/971415, Deister-Ice@gmx.de
- 32257 Bünde, Nelkenstr. 4, Hans Bechinka
Tel. + Fax: 05223/43416
- 34277 FuldaBrück, Manfred Mayer, Tel.: 05665/2893
M.Baer@t-online.de, www.kist-nh.de
- 41352 Korschenbroich, Tulpenweg 15, Berthold Thiele
Tel.: 02161/643146
- 41468 Neuss, Michael Flügel, Tel.: 02131/365015
fluegelmichael1@aol.com
- 45279 Essen, Imandstr. 60, Burkhard Ascher
Tel.: 0201/521330, www.stammtisch-ruhrpott.de
info@stammtisch-ruhrpott.de
- 47055 Duisburg, Fasanenstr. 19, Wolfgang Eisenmann
wanheimerort@gmx.de
- 47475 Kamp-Lintfort, Heinz-Dieter Papenberg
Tel.: 02841/51132, www.mist47.de.vu, HPapenberg@aol.com
- 50181 Bedburg, Desdorfer Weg 12, Norbert Burkert
Tel.: 02272/4684
- 54332 Wasserliesch, Kordelstr. 25, Günter Schröter
Tel.: 06501/12280
- 55126 Mainz, Am Finther Wald 32, Stephan Türk
Tel.: 06131/476771, tuerk@mpip-mainz.mpg.de
und Stefan Reh, stefan@wuellner-reh.de
- 55566 Bad Sobernheim, Stettiner Str. 8, Robert Nagel
robnag@web.de
- 58507 Lüdenscheid, Brinker Höhe 21, Heiko Becker
Tel.: 02351/568153, hei.becker@12move.de
- 59065 Hamm, Heinrich-Lübke-Str. 30, Harald Kaiser
Tel.: 02381/26876, hkkaiser@t-online.de
- 63150 Heusenstamm, Wiesenweg 23, Adolf Dworsky
Tel.: 06106/3986,
- 66130 Saarbrücken, Saargemünder Str. 154, Burkhard Eins
Tel.: 0681/8739507 und 0178/5569462,
eins@htw-saarland.de
- 67346 Speyer, Hafenstr. 18, Ulrich Klumpp
Tel.: 06232/677741, Fax: 06232/677742, uklumpp@web.de
www.mist-rhein-neckar.de
- 67659 Kaiserslautern, Hahnbrunnerstr. 34, Christian Engel
DieselV200@aol.com
- 70176 Stuttgart, Schlossstr. 81, Michael Kos
Tel.: 0711/6158103, www.mist7.de, mkos@mist7.de
- 78315 Radolfzell, Konstanzer Str. 47, Peter Scherer
Tel.: 07732/14086, Fax: 07732/821250
- 79312 Emmendingen, Nelkenweg 4, Eugen Schrempp
Tel.: 07641/3945
- 79650 Schopfheim, Herbert Rebscher
Tel.: 07622/669169, Insider-Stammtisch@HR-Funk.net
- 80805 München, Helmut Kern, Tel.: 0174/3024414
www.mucis.de, HFKern@gmx.de
- 85250 Oberzeitelbach, Lindenstr. 12, Franz Koch
Tel.: 08254/1718, LumpiMarok@aol.com
- 85435 Erding, Karlstr. 1a, Ludwig-Josef Eglinger
Tel.: 08122/6116, eglinger@web.de
- 88348 Bad Saulgau, Siessenerstr. 2, Richard Gentner
Tel.: 07581/8818 oder 0172/7429464, Rigesa@t-online.de
- 89073 Ulm, Falk Dehnert, Tel.: 07348/23130
www.ulm-mist.de.vu
- 97486 Königsberg, Frank Usinger
Schlossberg-Usinger@t-online.de und
Alexander Faßlrinner, Tel.: 09524/5745, Africanrex@aol.com
- 97794 Rieneck, Brunnenweg 2, Michael Hermann
Tel.: 0171/2132809, www.mist-im-msp.de,
stammtisch@mist-im-msp.de
- A-6020 Innsbruck, Brennerstr. 5e, Robert Rass
insider.stammtisch@tirol.com
- CH-3904 Naters, Sonnhalde 9, Werner Baier
Tel.: +41 (0) 27/9249200, [mbaier@tascalinet.ch](mailto:mbaier@tiscalinet.ch)
- CH-8880 Walenstadt, Ueli Schwizer, u.schwizer@greenmail.ch
und CH-8320 Fehraltorf, Rainer Lüssi, rainer@luessi.ch
www.stayathome.ch/helis.htm
- CH-6037 Root, Postfach 123
Märklin-Freunde-Zentralschweiz (MFZ)



Eine große Bitte:

Sollten sich zwischenzeitlich bei den veröffentlichten Adressen Änderungen (Umzug, Auflösung etc.) ergeben haben, bitten wir um Mitteilung. Vielen Dank.

Bitte beachten Sie:

Werbemodelle werden nur für Märklin-Händler oder Unternehmen aus der Industrie etc. (letztere sind mit * gekennzeichnet) gefertigt. Bei Modellen die mit * gekennzeichnet sind, ist ein Verkauf meist grundsätzlich ausgeschlossen. Wir nennen deshalb bei diesen Modellen auch keine Adressen. Veröffentlicht werden können auf diesen Seiten nur Modelle, die bereits ausgeliefert sind und bei denen die ausdrückliche Zustimmung des Auftraggebers dafür vorliegt.

Werbemodelle

April 2005/Mai 2005

H0-Modelle

4415.417 »H.C. Andersen«

Samler Borsen
DK-8000 Aarhus



4415.418 »Krumbach«*

Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG
73337 Bad Überkingen
www.minag.de



4441.066 »SIPS/Q8 Oils«*

SIPS
Dieter Döcker GmbH
41747 Viersen



4441.067 »GKG«

Horst Lauster
Krokodilweg 27
70499 Stuttgart
Tel.: +49 (0) 711/86 15 00, Fax: +49 (0) 711/86 08 50



4624.005 »GBAG 15«

Modellbauzentrum Berlinski
Märkische Str. 51-53
44141 Dortmund
Tel.: +49 (0) 231/52 25 40, Fax: +49 (0) 231/52 25 49
www.modellbau-berlinski.de, mber1@aol.com

4735.040 »60 Jahre Würth«

Otto Häussermann
Komburgstr. 9
74653 Künzelsau
Tel.: +49 (0)7940/916150



4735.041 »Bahnpark Augsburg*«

UNI Marketing Augsburg
Herr Dr. Bernd W. Dornach
Fax +49 (0)821/92010, Dr.Dornach@Uni-Marketing.de

48281.021 »H.C. Andersen«

Samler Borsen
DK-8000 Aarhus



48281.022 »Würth«

Otto Häussermann
(Adresse siehe weiter vorne)



95018 »Somes«

diverse Märklin-Händler in Frankreich

Spur-Z-Modelle

8657.047 »60 Jahre Würth«

Otto Häussermann
(Adresse siehe weiter vorne)



PRODUKTINFOS



Richtiges Schalten mit der Modellbahn

Eine bedeutende Entwicklung bei den Märklin-Lokomotiven in den letzten Jahren stellt die Einführung von immer mehr schaltbaren Spielfunktionen dar. Bei den modernen mfx-Lokomotiven sind teilweise bis zu 16 Spielfunktionen eingebaut. Dabei ist erst gut ein Jahrzehnt vorbei, dass überhaupt mehr als eine Schaltfunktion in der Mehrzugtechnik eingeführt wurde.

Die Vielzahl an unterschiedlichen Funktionen ist sicherlich nicht nur für Neulinge oft ein schwer zu durchdringendes Dickicht. Daher wollen wir nachfolgend die unterschiedlichen Möglichkeiten einmal näher beleuchten.

◆ (Fahrtrichtungsabhängige) Spitzensbeleuchtung

Diese klassische Funktion ist die am häufigsten umgesetzte Schaltmöglichkeit bei Digital- oder mfx-Lokomotiven. In der Praxis ergeben sich jedoch durch die verschiedenen Bahngesellschaften und Länder, den unterschiedlichen Epochen und den dabei jeweils geltenden Dienstvorschriften sehr unterschiedliche Beleuchtungsanordnungen an der Front und Rückseite der Lokomotiven bzw. Züge. Die Spitzensbeleuchtung ist nicht für eine Ausleuchtung der Gleise vor der Lokomotive konzipiert. Dies wäre auch gerade bei der spärlichen Lichtausbeute der anfänglich eingesetzten Beleuchtungskörper ein unerrechbares Ziel gewesen. Vielmehr geht es um die bessere

Die Württemberger K (Artikelnummer 37055) ist eine Vertreterin mit vorne und hinten zwei Lampen. Das jeweils in Fahrtrichtung vorne befindliche Lampenpaar leuchtet.

Erkennbarkeit des Zuges bei Nacht und Tag. Daher ist die Spitzensbeleuchtung vorne üblicherweise dauernd eingeschaltet. Das Zugende wird mit einem eigenen Beleuchtungsbild dargestellt. Einige Beispiele daher für bisher bei Märklin-Modellen umgesetzte Varianten:

- Bei der Lokomotive befindet sich vorne eine zentrale weiße/gelbe Lampe. Meist befindet sich diese im oberen Bereich der Stirnfront. Die Lampe leuchtet unabhängig von der Fahrtrichtung immer.
- Bei der Lokomotive befindet sich vorne und hinten eine zentrale weiße/gelbe Lampe. Die jeweils in Fahrtrichtung vorne befindliche Lampe leuchtet.
- Bei der Lokomotive befinden sich vorne zwei weiße/gelbe Lampen. Die Lampen leuchten unabhängig von der Fahrtrichtung immer. Diese Art der Stirnbeleuchtung war typisch bei Bahnen in Deutschland in der frühen Epoche 1, in der Epoche 2 bis in die 50er-Jahre der Epoche 3.
- Bei der Lokomotive befinden sich vorne und hinten zwei weiße/gelbe Lampen. Die Lampen leuchten unabhängig von der Fahrtrichtung immer.
- Bei der Lokomotive befinden sich vorne und hinten zwei weiße/gelbe Lampen. Das jeweils in Fahrtrichtung vorne befindliche Lampenpaar leuchtet.
- Bei der Lokomotive befinden sich vorne drei weiße/gelbe Lampen. Die Lampen leuchten unabhängig von der Fahrtrichtung immer. Diese Art der Stirnbeleuchtung war typisch bei Bahnen in Deutschland Ende der Epoche 1 und ab Anfang der 50er-Jahre der Epoche 3 bis heute.
- Bei der Lokomotive befinden sich vorne und hinten drei weiße/gelbe Lampen. Die jeweils in Fahrtrichtung vorne befindlichen Lampen leuchten.
- Bei der Lokomotive befindet sich vorne und hinten drei weiße/gelbe Lampen. Die jeweils in Fahrtrichtung vorne befindlichen Lampen leuchten.

Der Lichtwechsel beim Nahverkehrswagen mit Steuerabteil Artikelnummer 4257: Bei schiebender Lokomotive (Steuerwagen voraus) leuchtet am Steuerwagen ein weißes Dreilicht-Spitzensignal. Bei ziehender Lokomotive (Lok voraus) brennen am Steuerwagen zwei rote Schlusslichter.



Bei der Lokomotive befinden sich vorne drei  und hinten zwei weiße/gelbe Lampen. Die Lampen leuchten unabhängig von der Fahrtrichtung immer.

Bei der Lokomotive befinden sich vorne und hinten vier weiße/gelbe Lampen. Die jeweils in Fahrtrichtung vorne befindlichen Lampen leuchten. Ein Beispiel für diese, für »Nicht-Schweden« eher ungewöhnliche Stirnbeleuchtung, ist das Modell der Elektro-Lok der Reihe Rc 2 (37412).

Bei der Lokomotive oder dem Wagen  befindet sich hinten eine rote Lampe. Die Lampe leuchtet unabhängig von der Fahrtrichtung immer. Es gibt auch Modelle, bei denen das rote Licht länderspezifisch blinkt.

Bei der Lokomotive oder dem Wagen  befinden sich hinten zwei rote Lampen. Die Lampen leuchten unabhängig von der Fahrtrichtung immer.

Bei der Lokomotive werden abhängig von  der Fahrtrichtung vorne 2 weiße/gelbe Lampen und hinten zwei rote Lampen eingeschaltet. Dabei kann dieses Signalbild in der Praxis entweder durch Lampen realisiert werden, die abwechselnd die unterschiedlichen Farben darstellen, oder durch getrennte Lampen.

Bei der Lokomotive werden abhängig von  der Fahrtrichtung vorne 3 weiße/gelbe Lampen und hinten zwei rote Lampen eingeschaltet. Auch hier kann dieses Signalbild je nach Vorbild mit 3 oder 5 Lampen erzeugt werden.

Bei der Lokomotive werden abhängig von  der Fahrtrichtung vorne 3 weiße/gelbe Lampen und hinten eine rote Lampe eingeschaltet. Dieser Lichtwechsel ist bei einigen Schweizer Lokomotiven zu finden.

Bei der Lokomotive werden abhängig von  der Fahrtrichtung vorne 3 weiße/gelbe Lampen und hinten eine weiße Lampe eingeschaltet. Diese, als Schweizer Lichtwechsel bezeichnete Spitzenbeleuchtung, gibt den typischen Zustand einer heutigen Lok bei der SBB wieder, die vor einem Zugverband eingesetzt wird.

Aus den Beschreibungen der Lokmodelle im Märklin-Jahrbuch können Sie somit den Status der Spitzenbeleuchtung herleiten. Es gibt jedoch auch Modelle, die mehrere dieser Spitzenbeleuchtungs-Varianten darstellen können. Als Beispiel dient das Märklin-Modell der Serie 460 der SBB (39602), bei dem, je nach Schaltzustand, entweder hinten eine rote oder weiße Lampe leuchtet. Befindet sich die Lok vor einem Zugverband, ist



an der Rückseite der Lok richtigerweise die weiße Lampe eingeschaltet. Schiebt die Lok jedoch den ganzen Zugverband, so ist an der Rückseite der Lok die rote Lampe einzuschalten.

◆ Schaltbare Fernscheinwerfer

Die Leuchten an der Stirnseite der Lokomotiven waren früher, wie bereits erwähnt, hauptsächlich als Warnung vor dem ankommenden Zug vorgesehen. Die geringe Leuchtkraft ergab keine brauchbare Ausleuchtung des Bereiches vor der Lok. Moderne Lokomotiven jedoch haben deutlich wirkungsvollere Lampen, die teilweise noch durch Fernscheinwerfer unterstützt werden. Diese schaltbare Funktion kann daher gut beim Darstellen des Bahnbetriebs in der Nacht eingesetzt werden. Wer sich noch mehr der Wirklichkeit annähern möchte, schaltet vor der Begegnung mit einem entgegenkommenden Zug die Fernscheinwerfer aus.

Bei der Stirnbeleuchtung wird in der Zukunft verstärkt eine Lösung für einen Spagat zwischen vordildentsprechender Darstellung in allen Betriebszuständen auf der einen Seite, und dem Wunsch nach einfacher Bedienung auf der anderen Seite, gesucht. Es gibt eben Modelleisenbahner, die gerne, wie beim Vorbild, selbstständig das entsprechende Beleuchtungsbild einschalten wollen. Eine andere Gruppe möchte ohne ständigen manuellen Eingriff ein möglichst authentisches Beleuchtungsbild auch nach einem Fahrtichtungswchsel bei ihren Lokmodellen haben. Dieses Thema hat somit auch weiterhin sehr viel

(Entwicklungs-)Potential.

◆ Schaltbare Innenbeleuchtung

Diese Funktion ist zum Beispiel bei Triebwagen zu finden. Hiermit wird die Beleuchtung im Passagierbereich ein- und ausgeschaltet. Typischerweise ist die Innenbeleuchtung bei Nacht und bei der Fahrt durch Tunnel eingeschaltet. Während des Tages ist die Innenbeleuchtung hingegen häufig ausgeschaltet. Ein ständiger Diskussionspunkt ist die Intensität der Innenbeleuchtung.

◆ Telex-Kupplung

Mit der Mehrzugtechnik findet auch die automatische Kupplung wieder eine sehr hohe Beachtung. Wichtig beim Spielbetrieb mit dieser Funktion: Die Telex-Kupplung nie dauernd eingeschaltet lassen. Die Märklin Telex-Kupplungen der aktuellen Generation besitzen zwar eine thermische Abschaltung. Aber um keine Abweichung zwischen Displayanzeige und tatsächlichem Zustand zu provozieren, sollte man immer bewusst den Schaltvorgang beenden.

→ Seite 18

Beim Modell des Elektrotriebzuges ET87 Artikelnummer 37265 ist die Innenbeleuchtung und das Spitzensignal im Digitalbetrieb zuschaltbar.



◆ Bewegliche Pantographen

Mit dieser Schaltfunktion kann zum Beispiel der Betriebsbeginn mit Anheben des Pantographen nach oben an die Oberleitung genauso simuliert werden, wie verschiedene andere Konstellationen bei den Pantographen, die sich aus der Dienstvorschrift ergeben. Diese Funktion ist daher eine echte Bereicherung für den Modelleisenbahner, der den Vorbildbetrieb bis ins kleinste Detail möglichst genau nachstellen möchte. Im täglichen Einsatz nur darauf achten, dass der Pantograph nicht per Hand nach oben gezogen wird. Eine echte Funktion der Kategorie »Möchte ich nicht mehr missen«.

◆ Geräuschkontrollen

Eine der interessantesten Errungenschaften der aktuellen Modellbahnentwicklung ist die Wiedergabe unterschiedlicher Betriebsgeräusche. Dies geht von einem Lokpfiff, über ausgeklügelte, »komponierte« Betriebsgeräusche, bis hin zur Wiedergabe von typischen Nebengeräuschen.

In vielen Fällen ist darauf zu achten, dass Nebengeräusche nur eingeschaltet werden können, wenn das eigentliche Betriebsgeräusch eingeschaltet ist. Das Betriebsgeräusch selbst wird möglichst aus vorhandenen Originalaufnahmen generiert. Nur beim Fehlen von Originalaufnahmen greift man auf Aufnahmen von ähnlichen Vorbildern zurück. Die Modelleisenbahner stellen dabei sehr unterschiedliche Forderungen an das Betriebsgeräusch. Die einen wollen ein absolut authentisches Geräusch. Eine Lok wie beispielsweise die V36, hat jedoch ein eher »fades« Vorbildgeräusch. Daher gibt es auch viele Kunden, die sich für diese Fahrzeuge etwas mehr Klangbild wünschen. Auch dieses Beispiel zeigt,

Die 61 001 des H0-Henschel-Wegmann-Zuges hat im Digitalbetrieb neben dem Spitzensignal auch ein schaltbares Zugbegrenzungslight. An Geräuschen lässt sich folgendes darstellen: Dampfloks-Fahrrgeräusch, Pfeifsignal, Direktsteuerung, Kohleschaufeln, Luftpumpe, Bremsen, Injektor, Dampf ablassen und Schieberkasten.



wie schwierig es ist, die unterschiedlichen Kundenwünsche unter einen Hut zu bringen. Bei Dampflokomotiven gibt es beim Geräuschbild zu beachten, dass oft drei unterschiedliche Betriebszustände wiedergegeben werden können. Beim Beschleunigen der Lok sind die Dampfstöße der Zylinder sehr dominierend vernehmbar. Beim gleichmäßigen Dahingleiten wird dieses Geräusch deutlich zurückhaltender wiedergegeben. Beim Anhalten der Lok laufen die Zylinder im Leerlauf, so dass zu diesem Zeitpunkt überhaupt keine Dampfstöße vernommen werden können. Wer diese Betriebszustände nicht kennt, ist daher etwas verwirrt, wenn während der Fahrt des Modells genau dieses Geräuschbild fehlt.

Teilweise zu Irritationen führt auch die Funktion »Bremsenquietschen« bzw. genauer »Bremsenquietschen aus«, wie sie z. B. in verschiedenen mfx-Loks derzeit zu finden ist. Im Serienzustand gibt die Geräuschelektronik bei diesen Modellen beim Anhalten das Geräusch von quietschenden Bremsen wieder. Eine der wichtigen Parameter zum Erzeugen dieses Geräusches ist aber auch die Geschwindigkeit, aus der die Lok angehalten wird. Vorbildentsprechend hört man dieses Geräusch aber erst kurz vor dem Anhalten. Wird die Taste zu dieser Funktion »Bremsenquietschen aus« betätigt, so entfällt ab sofort die Wiedergabe des Bremsgeräusches. Wer reklamiert, dass er nach dem Auslösen dieser Funktion nichts mehr hört, beschreibt damit genau den gewünschten Effekt. Nur im ausgeschalteten Zustand dieser Funktion ist bei plausiblem Betriebszustand das Bremsenquietschen zu hören.

Viele Zusatzfunktionen werden übrigens häufig auch zufallsgesteuert in das Geräuschbild eingebaut. Oder sie sind passend an andere Schaltfunktionen gekoppelt. Beispiel: Beim Einschalten der Beleuchtung hört man gleichzeitig auch die Betriebsgeräusche des Lichtgenerators. Dies natürlich nur dann, wenn, wie bereits erwähnt, das Betriebsgeräusch eingeschaltet ist.

Viele der Nebengeräusche brauchen nicht extra erklärt zu werden. Teilweise stehen die Geräusche aber auch im unmittelbaren Zusammenhang zu dem Zugverband. Der Rangierpfiff eines Schaffners ist hier genauso ein Beispiel, wie auch die Durchsagen auf Bahnhöfen. Im Bahnhof ausgelöst, perfektionieren diese Funktionen die Spielillusion. Auf der Strecke ausgelöst, sind sie, zurückhaltend ausgedrückt, deplaziert.

Gerade das weite Feld der Geräuschelektronik wird uns auch in Zukunft beschäftigen. Anhand von konkreten Beispielen werden wir uns die Umsetzung der Vorbildgeräusche ins Modell näher anschauen und praktische Spieltipps geben.

17. bis 20. März 2005

11. »Faszination Modellbau« Sinsheim



Zum elften Mal zog die »Faszination Modellbau« kleine und große Modellbaufreunde in ihren Bann. Vom 17. bis 20. März 2005 strömten wiederum über 50 000 Besucher aus dem In- und Ausland auf die Messe Sinsheim und ließen sich von einem überwältigenden Produktangebot, Sonder-schauen, Vorführungen und Shows faszinieren. Darunter auch wieder viele Tausend Modellbahnfans, die sich am gemeinsamen Stand von Märklin und Trix für die erstmals nach der Spielwarenmesse in Nürnberg präsentierten Neuheiten 2005 begeisterten.

Ein besonderer Anziehungspunkt bei den Märklin-Freunden war nach wie vor die Mobile Station sowie die Insider-Modelle 2005.

Allen Clubmitgliedern, die uns am Märklin-Insider-Stand besuchten, herzlichen Dank.

Wir hoffen, dass wir Sie mit dem überreichten Messegeschenk erfreuen konnten.



Ab 1. Mai 2005 wieder geöffnet:

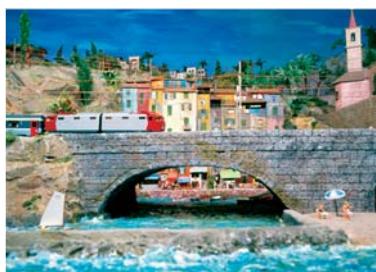
SBB Historic Bahn-Treff in Interlaken

Herzlich Willkommen in der Erlebniswelt der Eisenbahn beim Bahnhof Interlaken West!

Im SBB Historic Bahn-Treff zeigen wir Ihnen Modellbahnen auf berühmten und spektakulären Schweizer Strecken. Über 50 Züge sind auf einem Dutzend Anlagen unterwegs. Gleichzeitig können Sie Exponate aus 100 Jahren Bahngeschichte bewundern und auf einem originalen TEE-Führerstand eine Probefahrt absolvieren.

Trinken Sie einen Kaffee an der Kaffeebahn, während Ihre Kinder mit den Kindereisenbahnen spielen. Und zum Schluss sehen Sie sich in aller Ruhe Bahnvideos an oder kaufen im Rail-Shop Bücher und Gegenstände rund um das Thema Bahn.

Besuchen Sie die Ausstellung mit Verkaufshop für Klein und Gross auf insgesamt 1200 m²!



INFORMATION

SBB Historic Bahn-Treff
Rugenparkstr. 24
3800 Interlaken
Schweiz
Tel. +41 (0)33 / 823 25 55
www.bahn-treff.ch

■ Termine

Die Saison dauert vom 1. Mai bis zum 22. Oktober 2005

■ Öffnungszeiten

täglich von 11 bis 17 Uhr, in den Sommerferien bereits ab 10 Uhr, Einlass bis jeweils eine halbe Stunde vor Schliessung

■ Eintrittspreise

Erwachsene	CHF 10,-
Insider	CHF 8,-
Kinder	CHF 5,-

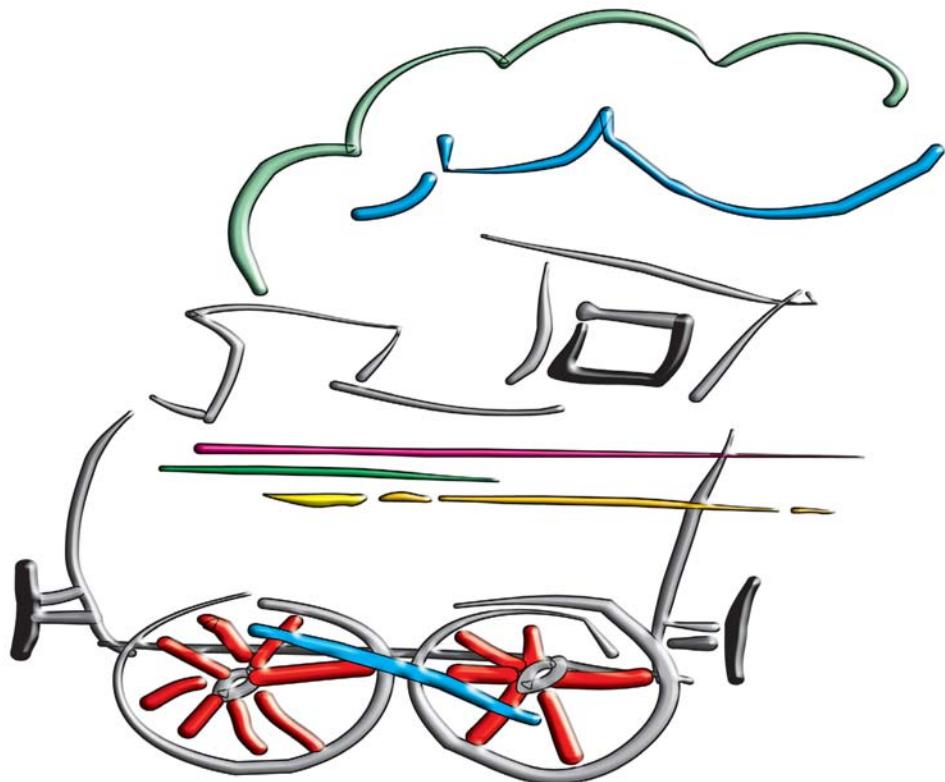


1 Großes Interesse findet immer wieder die Moderationen an der großen Märklin-Vorführanlage 2 Nach wie vor stand die neue Märklin Mobile- und Central-Station im Mittelpunkt 3 Alle Besucher, die sich am Insider-Club-Stand meldeten, erhielten als kleines Messegeschenk diesen Taschenrechner mit integriertem Kugelschreiber



3

Mitglieder des Insider-Clubs erhalten gegen Vorlage der Clubkarte eine Eintrittsermäßigung.



**MODELLBAHN
TREFF
GÖPPINGEN**
2005

11. UND 12. JUNI